

Eidechsen als Blütenbesucher

WOLFGANG BÖHME

Zwei interessante Notizen zu diesem Stichwort fanden sich im Heft 2 (1992) des "Kosmos" (s. Faksimile auf der folgenden Seite).

Zu der Beobachtung von Dr. P. BORKENHAGEN, die er schon 1977 machte, ist zweierlei zu sagen: 1. hätte er sie, samt dem schönen Farbfoto, nicht so lange für sich behalten sollen, denn sie hätte die diesbezüglichen Angaben im Handbuchkapitel *P. dugesii* (RICHTER 1986) wertvoll ergänzt.

2. Umgekehrt hätten er und auch sein Ko-Leserbriefschreiber Prof. SUDHAUS ihren Literatur- und Nomenklaturhintergrund wesentlich aktualisieren können, wenn sie vorher Herpetologenkontakt gesucht hätten.

Das führt zum 2. Beitrag: Dort ist von einer Unterart *Lacerta sicula banjole* die Rede, die seit fast 20 Jahren *Podarcis sicula bagnolensis* heißt, welcher Gattung seit 1986 ja auch die "ehemalige" *Lacerta dugesii* zugerechnet wird. Zur von Prof. SUDHAUS seinerzeit vermuteten "Lacertogamie" (einem lateinisch/griechischen Hybridwort-Ungetüm!) ist zu sagen, daß ELVERS (1977, zit. nach RICHTER 1986) dies bereits in der Literatur zitierte. Sollten Pflanzen wie *Aloe arborescens*, *Echium nervosum* (s. ELVERS l. c.), *Crithmum maritimum* (s. SUDHAUS Leserbrief) oder BORKENHAGEN's Weihnachtsstern tatsächlich Eidechsenbestäubung erfahren können (!), dann wäre der Terminus saurogamie sehr viel adäquater.

Alle Leser der "EIDECHSE" sind aufgerufen, bei Exkursionen im Süden auf blütenbesuchende (Eid-)Echsen zu achten.

Verfasser: Priv.-Doz. Dr. WOLFGANG BÖHME, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Adenauerallee 150-164, D(W)-5300 Bonn 1.